

21. April 1948

Blatt 115

Gesellschaft der Filmfreunde zeigt Andersen-Nexö Film

Die Gesellschaft der Filmfreunde veranstaltet gemeinsam mit dem Wiener Skandinavischen Klub am Sonntag, den 25. April, um 10 Uhr im Elite-Kino Wien I., Wollzeile, eine einmalige Sonderaufführung des neuen dänischen Spitzenfilmes "Ditte, das Menschenkind". Der Film ist nach dem ersten Teil des weltberühmten Romanes von Martin Andersen-Nexö "Stine Menschenkind" gedreht und gibt ein menschlich tief ergreifendes Bild vom Leben der armen Fischer und Knechte auf den dänischen Inseln aus den Tagen der Jahrhundertwende. Die Heldin, ein uneheliches Kind, wächst in bitterster Armut heran, um in ihrer Herzensgüte, als junges Mädchen, das gleiche Schicksal ihrer Mutter zu erleben. Mit innerer Kraft und Liebe löst sie ihre Mutter als Wäscherin ab und lebt unverzagt weiter.

Vorverkaufskarten sind im Sekretariat der Gesellschaft der Filmfreunde Wien I., Weihburggasse 4, Tel. R 27-6-30, erhältlich.

75. Geburtstag der Malerin Isa Jechl

Die Wiener Malerin und Zeichnerin Isa Jechl feiert heute ihren 75. Geburtstag in voller künstlerischer Schaffenskraft. In die Aquarellmalerei, die neben der Graphik das Hauptgebiet der Künstlerin darstellt, erhielt sie nach Studien in München und Paris nachhaltigen Einblick bei Rudolf von Alt. Porträts ihres Lehrers und seines Bruders Franz Alt neben vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens sowie eine Reihe von Darstellungen historischer Örtlichkeiten befinden sich im Besitz von Museen. Ihre reifsten Leistungen gelangen der Künstlerin in den zahlreichen Aquarellen von Volkstypen aus dem Wien des letzten halben Jahrhunderts und mit Zeichnungen lokalhistorisch bedeutsamer Stätten. Viele dieser Bilder befinden sich in den Städtischen Sammlungen im Wiener Rathaus.